

Newsletter vor Ostern – 6.4.2020



Montag, 6.4.2020

**Wenn ich auch noch so viele meiner Gebote aufschreibe,
so werden sie doch geachtet wie eine fremde Lehre.**

Hosea 8, 12

Die Karwoche beginnt mit Sonnenschein. Seit Palmsonntag höre ich das Brummen der Motorräder – das Wetter lädt zum Ausflug ein. Und so gut ich das verstehen kann, und es mich ebenfalls hinauszieht, macht es mir doch zugleich auch Sorgen. Na klar, das mit dem Kontaktverbot fällt uns allen schwer, aber so schönes Wetter verleitet vielleicht auch dazu, es mal nicht so genau zu sehen.

Ich habe es schon einmal in einem anderen Newsletter gesagt, aber zur Zeit erscheinen mir die biblischen Worte der Tageslosung meist in einem ganz anderen Licht. Beim Prophetenwort heute standen mir sofort die Menschen vor Augen, die sich unverdrossen nach wie vor versammeln und die Verbote nicht achten. Wenn ich genauer hinsehe, steht da aber gar nichts von Verboten. Es geht bei Hosea um die Gebote Gottes. Und die sind grundsätzlicher, als kleinteilige Verbote, die offenbar immer wieder dazu verleiten, sie zu umgehen. Der Prophet beklagt im Namen Gottes die Gottvergessenheit Israels – auch in der Politik. Und ein Umkehren zu ihm, als Krisen und Niederlagen das Volk erschüttern, sieht Gott nur als flüchtig, oberflächlich an: Ist doch eure Liebe wie eine Wolke am Morgen und wie der Tau, der frühmorgens vergeht! (Hosea 6,4). Dennoch verheißt Gott trotz der Untreue seines Volkes, dass er seinen Bund hält: Ich will dich mir verloben in Treue, und du wirst den HERRN erkennen (Hosea 2,22).

Gott bleibt an unserer Seite – dennoch. Aber er ruft uns auch immer wieder dazu auf, seine Gebote zu achten, weil sie Angebote zum Leben sind. Gerade jetzt können wir das ganz wörtlich nehmen. Ich finde, zu diesem Gedanken passt der neutestamentliche Lehrtext aus dem Johannesevangelium ausgezeichnet: Jesus spricht: Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, dass ich die Wahrheit bezeuge. Wer aus der Wahrheit ist, der hört

Auf Wunsch können Sie den Newsletter auch als Email oder per Post erhalten.

Ev. Kirchengemeinde Lintorf-Angermund
Bleibergweg 78, 40885 Ratingen, Deutschland
Tel. 02102 34570 / Email: Gemeindebüro.Lintorf-Angermund@ekir.de

meine Stimme. - Und diese Stimme sagt beides: Ich bin bei euch, jeden Tag, bis ans Ende der Welt (Mt 28,20); und auch: Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, wie ich euch liebe (Joh 15,12).

Ich finde, damit ist wirklich alles gesagt, und es macht mich wirklich gerade ein wenig ruhiger, das weiterzudenken: Bei all unserer Gottvergessenheit sind wir von Gott niemals vergessen. Er bringt sich schon in Erinnerung. Und dann müsste das mit der Liebe doch auch klappen!

Das wünscht sich und Ihnen,

Ihr Pfarrer Martin Jordan

Auf Wunsch können Sie den Newsletter auch als Email oder per Post erhalten.

Ev. Kirchengemeinde Lintorf-Angermund
Bleibergweg 78, 40885 Ratingen, Deutschland
Tel. 02102 34570 / Email: Gemeindebüro.Lintorf-Angermund@ekir.de